

Sehenswürdigkeiten in Altona.

Gebäude:

Altes Rathaus (1716). Rathausmarkt; in der Halle ständig wechselnde Ausstellungen wertvoller Handschriften und Bilder aus dem Stadtarchiv.
 Alte Sternwarte, Palmallee 27.
 Alte dänische Münze, Münzmarkt.
 Alte dänische Kaserne, Nordenstraße 28 (Stadt, Altenheim).
 Ausstellungshalle, Flottb. Chaussee 100.
 Carl Reineckes Geburtshaus, Palmallee 1214.
 Donners Schloß, Flottbeker Chaussee 75.
 Heiligengeist-Kapelle (Ausstellungs- und Vortragsräume der NS. Kulturgemeinde); dabei die Gräber Gerstenbergs und des Astronomen Schumacher.
 Herrenhäuser: im Jenisch-, Hirsch-, Gollers, Baus, und Hesses Park.
 Lillencron-Haus, Palmallee 5.
 Neues Rathaus, Adolf-Hitler-Platz, mit Wandgemälden von Prof. Dettmann.
 Otto-Ernst-Haus, Otto-Ernst-Straße 17, Groß-Flottbek.
 In der Palmallee: Viele alte Patrizierhäuser aus dänischer Zeit.
 An der Elbchaussee: große, schloßähnliche Villen.
 In Blankenese: terrassenförmiger Aufbau der Wohngebäude.
 Städtische Wohnsiedlung „Steenkamp“.
 Haus der Jugend, Museumstraße.
 Seefahrtsschule, Rainvilleterrasse.

Museen, wissenschaftliche Institute:

Museum für schleswig-holsteinische Landeskunde, Altona, Museumstraße (geöffnet, außer Montags, von 10 bis 17 Uhr; Sonnabends von 10 bis 13 Uhr); Aquarium.
 Stadtarchiv im alten Rathaus, Rathausmarkt; Lesesaal geöffnet werktägl. außer Sonnabend von 12 bis 18 Uhr; Beratungsstelle für Familienforschung von 10 bis 18 Uhr.
 Jenisch-Haus in Altona-Klein-Flottbek, geöffnet Sonntags von 11 bis 18 Uhr.
 Chemische Untersuchungsanstalt, Flottbeker Chaussee 9.
 Bakteriologisches Institut, Holtenauerstraße 100.
 Forschungsinstitut für die Fisch-Industrie, Flottbeker Chaussee 92.
 Stadtbücherei im Museum, Museumstr., siehe unter Stadt, Behörden und Dienststellen.

Kirchen:

Hauptkirche (1688), Kirchenstraße.
 Josephskirche, kath. (1717), Gr. Freiheit.
 Christianskirche (1748), Klopstockstraße.
 St. Johanneskirche (1868), Allee.
 Petrikirche (1881), Turnstraße.
 Friedenskirche (1895), Paulstraße.
 Kreuzkirche (1895), Hohenzollernring.
 Christuskirche (1900), Othmarschen.
 Lutherkirche (1910) in Bahrenfeld, Lutherpark.
 Reformierte Kirche (1913), Palmallee 37.
 Mennonitenkirche (1914), Langenfelder Straße.
 Baptistenkirche (1914), Holstenplatz.
 Kapelle der Kath.-apostol. Gemeinde, Gerichstr., neben Nr. 15.
 Alte Kirche in Nienstedten, Elbchaussee.
 Osterkirche (1930), Bei der Osterkirche.

Denkmäler:

Klopstockgrab, Friedhof Klopstockstr.
 Stuhlmannbrunnen, Bahnhofstraße.
 Kaiser-Wilhelm-I.-Denkmal, Adolf-Hitler-Platz.
 Denkmal der Gefallenen des 9. Armee-korps im Kriege 1870/71, Palmallee.
 Kriegerdenkmal, Marktstraße.
 Denkmal für den Oberpräsidenten Graf Conrad von Bücher, Palmallee.
 Bismarckdenkmal, Hinrich-Lohse-Straße.
 Denkmal für die bei Helgoland gefallenen Oesterreicher, Hinrich-Lohse-Straße.
 Nobistor (nur noch die Torpfosten vorhanden).
 Bürgermeister Behn-Brunnen, Allee.
 Chennitz-Bellmann-Denkmal (Dichter u. Komponist des Schleswig-Holstein-Liedes), Rainvilleterrasse.
 Denkmal des Infanterie-Regts. Nr. 81, Allee.
 Koch-Büddig-Denkmal, Am Koch-Büddig-Park.
 Schlageter-Gedenkstein, Margarethenstraße.
 Opferschale, im Lutherpark.
 Ehrenmal in Othmarschen mit alter Elbe.
 Emmothbrunnen, Siedlung Steenkamp, Bahrenfeld.

Theater usw.:

Stadttheater Altona, Hinrich-Lohse-Straße 196.
 Schiller-Oper, Amselstraße 17.
 Flora-Variété, Schulterblatt 71.

Parks und parkähnliche Anlagen:

Altonaer Volkspark 150 ha, mit Stadion und Schwimmstadion, Luft-, Licht- und Sonnenbad, Volksbad, Eisküchen-Fütterungsplätzen, Schulgarten.
 Jenisch-Park in Altona-Klein-Flottbek, 43 ha, alter Eichenpark mit Herrenhaus.
 Hirsch-Park in Altona-Blankenese mit Damwildgehege.
 Donners Park mit Donner-Schloß an der Flottbeker Chaussee.
 Rosengarten, Flottbeker Chaussee.
 Koch-Büddig-Park, Moltkestraße (Ro. landsmühle).
 Baus Park in Altona-Blankenese.
 Gollers Park in Altona-Blankenese.
 Hesses Park in Altona-Blankenese.
 Luther-Park in Altona-Bahrenfeld.
 Bismarckstein in Altona-Blankenese.
 Falkenstein in Altona-Blankenese.
 Tafelberg in Altona-Blankenese.
 Carl Hagenbecks Tierpark in Altona-Stellingen.
 Forst Klövensteen in Altona-Rissen.
 Ottens Friedhof, bei der Christianskirche, mit dem Grabe Klopstocks.
 Nordfriedhof mit dem Grabe M. F. Chennitz.
 Hauptfriedhof in Altona-Bahrenfeld.

Aussichtspunkte:

Elbhöhe hinter dem neuen Rathaus.
 Rainvilleterrasse bei der Klopstockstr.
 Elbchaussee, führt auf hohem Elbufer von Altona-Ottensen bis Altona-Blankenese.
 Sülberg in Altona-Blankenese.
 Bismarckturm in Altona-Blankenese.
 Turm der Altonaer Wasserwerke in Altona-Blankenese, weite Aussicht über das Stromspaltungsgebiet der Elbe.
 Tafelberg in Altona-Blankenese.
 Tutenberg im Volkspark Altona-Bahrenfeld, Aussicht über schleswig-holsteinisches Land u. über Hamburg.
 Steilufer bei Wittenbergen.
 Falkenstein in Altona-Blankenese.
 Hauptlandungsbrücke (Blick über den Hamburger Hafen).

Sehenswerte Gaststätten mit weiter Aussicht auf die Elbe:

Weinrestaurant Jacob in Altona-Nienstedten, Elbchaussee.
 Elbschloßbrauerei in Altona-Nienstedten, Elbchaussee.
 Restaurant Rittscher in Altona-Othmarschen, Flottbeker Chaussee.
 Sagebiels Fährhaus in Altona-Blankenese, Blankeneser Hauptstraße.
 Restaurant Sülberg in Altona-Blankenese.
 Elbkuhhaus in Altona-Blankenese, an der Landungsbrücke Dockenhuden.
 Elbschlucht in Altona-Ottensen, Flottbeker Chaussee.
 Die Gaststätten in Altona-Ovelgönne.

Sonstige Sehenswürdigkeiten:

Bismarckbad, Bismarckstraße.
 Am Hauptbahnhof.
 Fischauktionshalle und Fischereihafen, große Elbstraße, Auktion: 7-9 Uhr wochentags.
 Fischmarkt; interessantes Handelsleben, Sonntags morgens im Sommer 5 bis 9½ Uhr, im Winter 6½-9½ Uhr.
 Jugendherberge; Sportplatz Allee.
 Rissener Heide; Rissen-Sülldorf.
 Badestrand von Altona-Ovelgönne bis Altona-Wittenbergen.
 Elbquerweg, unmittelbar an der Elbe entlang, von Altona-Neumühlen bis Altona-Wittenbergen.
 Freibad: Altona-Wittenbergen.
 Volksbücherei und öffentliche Lesehalle im Museum, Adolf-Hitler-Platz.
 Altonaer Handelshafen.
 Eisenbahntunnel vom Hafen bis zum Hauptbahnhof.
 Fischindustrie.
 Industriekärlände im Vorort Eidelstedt.
 Elektrizitätswerk Untereibe, Altona:
 a) Altona-Neumühlen.
 b) Schulau (Altonaer Grenze).
 Friedhof in Altona-Nienstedten (Grüft des Fürsten Bülow).
 Altona-Othmarschen (alte Bauernhäuser an schönen Weiden).

Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document
Colored Paper